

25.10.2012 – 10:25 Uhr

## Wien Tourismus: Die Sieger des European Home Run stehen fest! - BILD



Jury entschied für italienischen Entwurf, Publikumssieger kommt aus Spanien

Wien (ots) - Wie kann ein Wien-Souvenir des 21. Jahrhunderts aussehen? Designerteams aus sechs europäischen Ländern haben sich auf Initiative des WienTourismus darüber Gedanken gemacht und ihre Entwürfe beim Wettbewerb European Home Run eingereicht. Am 24.10.2012 wurden auf der Tourismuskonferenz des WienTourismus im MAK - Österreichisches Museum für Angewandte Kunst/Gegenwartskunst sowohl der Sieger als auch der Publikumsliebling, der durch ein Public Voting ermittelt wurde, präsentiert.

Der Sieger des European Home Run wurde von einer hochkarätige Fachjury gekürt. Internationale Experten, u.a. Alice Rawsthorn, Designkritikerin der International Herald Tribune, und Galit Gaon, Chefkuratorin des Designmuseums Holon in Israel, entschieden sich für den Entwurf des italienischen Design-Duos von Studio Formafantasma, Andrea Trimarchi und Simone Farresin. Kriterien für die Bewertung waren u.a. die Gestaltungsqualität, ein unverwechselbarer Wien-Charakter, aber auch Produzierbarkeit sowie Transportierbarkeit.

Die Jury argumentierte ihre Entscheidung folgendermaßen: "Ein Kartenspiel ist gleichermaßen nützlich und begehrenswert. Das Spielkarten-Set von Studio FormaFantasma ist ein intelligentes Souvenir, das auch gehobenen Ansprüchen gerecht wird. Mit dem Kartenspielen wurde eine auch heute noch gepflegte historische Tradition in Wiener Kaffeehäusern thematisiert, und der bildhafte Symbolismus der Karten vermittelt sehr anschaulich und nuanciert Wiens kulturellen Hintergrund und seine Geschichte."

Zwtl.: Andrea Trimarchi, Studio FormaFantasma

"Es ehrt uns, dass wir die fantastische Chance hatten ein Souvenir für eine Stadt wie Wien zu entwerfen und dass sich die Jury für unseren Entwurf entschieden hat. Wir können es kaum erwarten mit den Karten zu spielen!"

Zwtl.: Publikumsliebling: Héctor Serrano aus Spanien

Im Rahmen des Public Voting haben mehr als 33.000 Teilnehmer für ihren Lieblingsentwurf gestimmt. Am meisten Stimmen erhielt das Souvenir "Pop-up Vienna" des spanischen Designers Héctor Serrano, der damit bei der Tourismuskonferenz am 24.10.2012 zum Publikumsliebling gekürt wurde. "Pop-up Vienna" ist eine Sammlung von Wiener Sehenswürdigkeiten aus dünnem Messingblech mit Silberlackierung. Das Souvenir ist flach verpackt. Nach dem Öffnen können die Sehenswürdigkeiten spielerisch leicht durch Hochheben der Wände aufgerichtet werden. Dadurch wird das Andenken zum Erlebnis.

Der European Home Run wurde als geladener Design-Wettbewerb in Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Großbritannien und der Schweiz konzipiert. Ziel dieses Wettbewerbs war es, zu verschiedenen Interpretationen von Souvenirs zu gelangen, die das zeitgenössische Gesicht Wiens als kreative Stadt mit großem Potenzial und herausragenden Leistungen auf dem Gebiet des Designs zeigen. Das Sieger-Souvenir wird vorerst in einer limitierten Stückzahl für den Eigenbedarf des WienTourismus produziert.

Die VIENNA DESIGN WEEK und der MAK Design Shop sind Kooperationspartner, Austrian Airlines sind Official Carrier des Design-Wettbewerbs des WienTourismus.

Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial: <http://b2b.wien.info/de/european-home-run/de/presseinfo>

Rückfragehinweis:

WienTourismus

Nikolaus Gräser

Tel. +43 1 211 14-365

[nikolaus.graerer@wien.info](mailto:nikolaus.graerer@wien.info)

Obere Augartenstraße 40

1020 Wien

Österreich

[www.wien.info](http://www.wien.info)

[www.b2b.wien.info](http://www.b2b.wien.info)

[www.twitter.com/WienInfoB2B](https://www.twitter.com/WienInfoB2B)

Medieninhalte



*BILD zu TP/OTS - European Home Run: Die Sieger stehen fest: Jury entschied fuer italienischen Entwurf, Publikumssieger kommt aus Spanien / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/WienTourismus".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018389/100727091> abgerufen werden.